

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Marco Weber und Steven Wink (FDP)

Beratungen eines Schienenlärmschutzgesetzes im Bundesrat

Der Bundesrat hat in seiner letzten Sitzung am Freitag, dem 10. Februar 2017, über den Entwurf eines Gesetzes zum Verbot lauter Güterwagen (Schienenlärmschutzgesetz) beraten. In Rheinland-Pfalz sind viele tausend Menschen von Schienenlärm betroffen. Vor allem im Rheintal ist die Lärmbelastung besonders hoch.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Welche Auswirkungen hat Bahnlärm auf Menschen, die in unmittelbarer Umgebung von Bahntrassen leben?
2. Was unternimmt die Landesregierung, um den Lärm entlang von Bahntrassen zukünftig zu reduzieren?
3. Welche Lärmreduzierung kann durch die Umrüstung von Graugussbremsen auf neue Bremstechnologien erzielt werden?
4. Was unternimmt die Landesregierung, um Warenverkehr zukünftig vermehrt über die Schiene abzuwickeln und welche weiteren Maßnahmen werden ergriffen, das Straßenverkehrsnetz von Güterverkehr zu entlasten?

Marco Weber und Steven Wink